

AUSGABE 04 | 2018

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER
QUALITÄTS-GARTENBAUER

TO-DO-LISTE
für Ihren
Garten

WINTER SPECIAL
S. 4

PFLANZTIPPS

VIEL FROHE
FARBENFALT | S. 12

AUSBLICK 2019

AUTOMATISCHE GARTEN-
BEWÄSSERUNG | S. 14



Liebe Gartenfreunde,

hinter uns liegt ein Jahrhundertsommer, der nicht nur uns Gartenliebhaber an ihre Grenzen gebracht hat, sondern die ganze Natur. Die hohen Temperaturen in Verbindung mit wenig Niederschlag haben u. a. für braune Flecken im Rasen und vertrocknete Pflanzen gesorgt.

Laut Wetterexperten war dies keine Ausnahme. Der Klimawandel macht sich bemerkbar und kann in Zukunft weiter genau in diese Richtung voranschreiten. Wärmere Sommer, Dürreperioden, weniger Niederschlag, stärkere Winde etc. Unsere Breitengrade trifft es wohl nicht so hart wie vielleicht den Mittelmeerraum, dennoch kann gute Vorbereitung nicht schaden. Und wie sich gezeigt hat, spielt Bewässerung im Garten eine immer noch grössere Rolle. Daher stellen wir Ihnen in diesem INGRÜN unter anderem das System der automatischen Gartenbewässerung vor.

Jetzt geniessen wir aber erst einmal den bevorstehenden Winter ...
Viel Spass beim Durchblättern!

4
WINTER SPECIAL
To-do-Liste für
Ihren Garten

8
PROJEKTVORSTELLUNG
Das Zentrum des
Geschehens

10
REZEPT
4 Gänge für ein
Halleluja



8

Das Zentrum des Geschehens



10

4 Gänge für ein Halleluja



4

TO-DO-LISTE
FÜR IHREN
GARTEN

Titelstory

IMPRESSUM
INGRÜN 04 | 2018
Erscheint viermal jährlich
Lust auf Garten GbR
zentrale@galanet.org
galanet.org

Fotos: bildrechtlich
geschützt durch die
Lust auf Garten GbR,
fotolia.com, shutterstock.com,
istockphoto.com
Herausgeber:
Lust auf Garten GbR

Druck: oeding print GmbH
oeding-print.de
Verantwortliche Agentur:
FFI GmbH
ffiagentur.de
ingruen@ffiagentur.de

Redaktion + Lektorat:
S. Jörg, D. Palombo,
M. Reischmann
Layout:
M. Horn, H. Appelt,
A. Trenkle, V. Wilke



12

Viel frohe Farbenfalt

12
PFLANZTIPPS
Viel frohe Farbenfalt

14
AUSBLICK 2019
Gartenbewässerung:
automatisch,
praktisch, gut

18
GALANET
Neuigkeiten aus
dem Verbund

TO-DO-LISTE für Ihren Garten

Tiere verkriechen sich, Pflanzen gönnen sich eine Ruhepause, die Natur versinkt im Winterschlaf. Für Gartenbesitzer bedeutet das aber nicht, dass der Garten vernachlässigt werden darf. Es gibt genügend zu tun, damit Ihr Garten den Winter gut übersteht und mit voller Kraft in die neue Gartensaison starten kann. Wir haben eine kleine To-do-Liste für Sie erstellt.



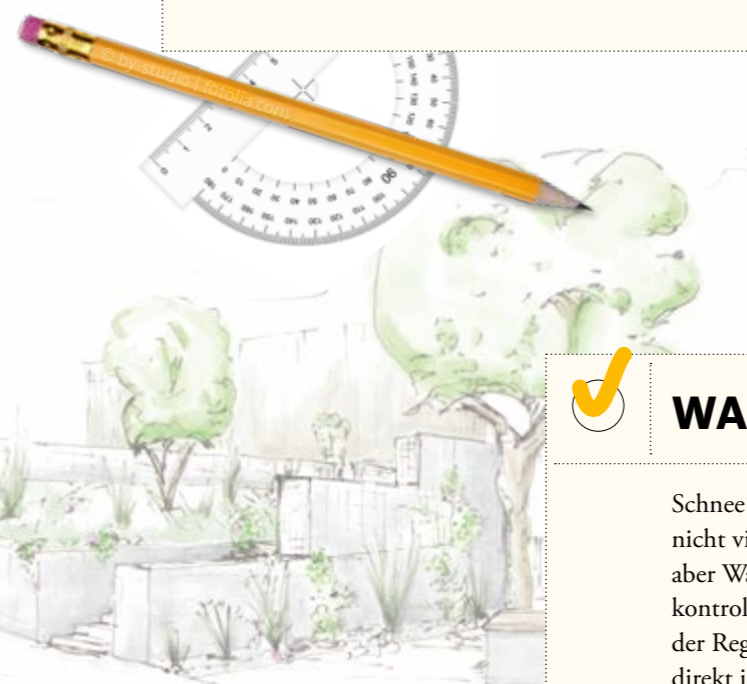
ERST DAS VERGNÜGEN, DANN DIE ARBEIT

Bevor wir uns hier über Schneelast auf Pflanzen, Instandhaltung und Winterdienst unterhalten, denken wir kurz über die schönen Dinge nach, die uns der Garten in der kalten Jahreszeit bietet. Wintergrillen, Eislaufen auf dem gefrorenen Teich, eine Schneebar bauen und, warm eingepackt, mit Freunden Glühwein schlürfen. Selbstverständlich geht das nur, wenn Petrus mitspielt und uns genügend Schnee liefert. Jetzt aber an die Arbeit!



PLANUNG IST DER HALBE GARTEN

Verändert sich eine Lebenssituation? Sind die Kinder aus dem Haus? Möchten Sie eine neue Sitzgelegenheit unter einem schattenspendenden Baum? Die beste Zeit, etwas Neues zu planen ist jetzt! Nehmen Sie sich erst einmal Stift und Zettel zur Hand, schreiben Sie Ihre Ideen auf oder fertigen Sie gleich eine Skizze an. Danach lassen Sie sich am besten von Ihrem Landschaftsgärtner beraten. Übrigens, falls Sie es noch nicht wussten: Gärtnerische Arbeiten können Sie als haushaltsnahe Dienstleistungen bei der Steuererklärung ansetzen.



WASSER, MARSCH!

Schnee und Frost bestehen zwar aus Wasser, aber mit Gießen hat es nicht viel zu tun. Immergrüne und winterharte Pflanzen benötigen aber Wasser, ansonsten drohen sie auszutrocknen. Am besten, Sie kontrollieren sie von Zeit zu Zeit und bewässern sie regelmäßig (in der Regel reicht es alle zwei Wochen). Wichtig: Das Wasser sollte direkt ins Erdreich gelangen, da gerade der Wassermangel im Boden eine Gefahr darstellt.

✓ WAS TUN BEI HEIMSCHNEE?

Meint es Petrus zu gut mit dem Schnee, muss der Pflanzenliebhaber tätig werden. Bäume, Sträucher, Stauden sollten von zu großer Schneelast befreit werden. Äste könnten abknicken und brechen. Was Sie mit dem ganzen Schnee machen können? Schneeballschlacht, Schneebar oder Schneemann bauen.

✓ GUT HOLZ!

Sind Bäume im Weg, möchten Sie den Platz anderweitig verwenden oder benötigen Sie Brennholz? Die beste Zeit, um Bäume zu fällen ist der Winter. Zum einen, weil das ganze Laub schon unten ist und zum anderen, weil es in der Zeit zwischen dem 1. März und 30. September aufgrund des Bundesnaturschutzgesetzes gar nicht erlaubt ist. Bitte beachten: Auch wenn das Holz trocken ist, müssen Sie es stapeln und trocken lagern, wenn Sie es als Brennholz verwenden möchten.

✓ SCHMIEREN, ÖLEN, REPARIEREN

Gehen wir nach drinnen. Dort, wo Sie Ihre Gerätschaften, Maschinen und Werkzeug überwintern. Wenn es draußen kalt ist, ist das eine willkommene Abwechslung. Überprüfen Sie alles, warten Sie Ihre Maschinen und reinigen Sie sie ordentlich. Es gibt nichts Ärgerlicheres als im Frühjahr voller Elan an die Gartenarbeit gehen zu wollen und das Werkzeug funktioniert nicht.

✓ SELBSTVERSORGER SORGEN VOR

Wir sind gerade warm geworden, bleiben wir drin. Möchten Sie im Frühjahr Tomaten, Gurken, Paprika etc. pflanzen, warten Sie nicht, bis Sie im Gartencenter kleine Pflanzen kaufen können, sondern säen Sie selbst an. Sie benötigen lediglich Anzuchterde und selbstverständlich Samen. Wenn die Pflanzen groß genug sind und es so weit ist, setzen Sie sie einfach in Ihr Beet.



✓ WER ÖFTER GIESST, HAT LÄNGER SPASS

Ok, ein Punkt noch im Warmen, bevor wir wieder in die Kälte hinausgehen. Haben Sie Kübelpflanzen, die nicht im Freien überwintern, vergessen Sie nicht, diese auch zu gießen. Oleander und Co. benötigen zwar nicht so viel Bewässerung wie im Sommer, aber eine regelmäßige Wassergabe wäre nicht schlecht. Damit Sie im Frühjahr nicht Ihr blaues Wunder erleben, weil all Ihre Pflanzen ausgetrocknet sind.



✓ PFLANZEN UND PFLEGEN

Eine neue Hecke, ein neuer Baum – die meisten Gehölze lassen sich wunderbar im Winter pflanzen. Achten Sie nur darauf, dass der Boden nicht zu arg gefroren ist. Bestehende Pflanzen sind außerdem im Winter bereit für einen neuen Schnitt – bestimmte Obstbäume zum Beispiel. Am besten Sie fragen den GALANET-Qualitätsgartenbauer Ihrer Wahl, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.

✓ WINTERDIENST

Führen Sie niemanden aufs Glatteis, sondern sorgen Sie für sichere Straßen und Wege. Bei Schnee und Glatteis gilt nämlich die Räum- und Streupflicht. D. h. Grundstückseigentümer müssen in aller Herrgottsfrüh aufstehen, Schnee räumen und Streugut ausbringen. Oder, Sie wählen die weitaus entspanntere Variante: Sie beauftragen den GALANET-Qualitätsgartenbauer Ihres Vertrauens. Dieser kennt die Vorschriften und weiß, welches Streugut verwendet werden darf. Und Sie dürfen ausschlafen.



VORHER



NACHHER



AUF EINEN BLICK:

- › Hofumgestaltung
- › Größe: 250 qm
- › Materialien: Kirchheimer Muschelkalk, Holz und Beton

DAS ZENTRUM DES GESCHEHENS

Ein typischer fränkischer Dreiseitenhof mit Mehrgenerationenhaushalt, eine kleine, abgeschlossene Einheit, ein Ort zum Verweilen.

Aber auch ein praktischer Ort, Eingang und Parkplatz. Das alles und noch viel mehr ist der Innenhof der Familie Burkard, die uns damit beauftragt hatte, den Hof umzugestalten. Das

250-Quadratmeter-große Zentrum des Geschehens sollte modern wirken und gleichzeitig starken Bezug zur fränkischen Landschaft aufweisen. Für uns eine willkommene Herausforderung. Das Ziel war diese zwei Aspekte, Park- und Eingangssituation sowie Lebenssituation, geschickt

zu kombinieren. Weitere Vorgaben waren unter anderem: 1. Ein schmiedeeisernes, elektrisches Tor sollte integriert werden. 2. Die Steine der vorhandenen Bruchmauer sollten wiederverwendet werden. 3. Eine größere Terrasse bei gleichzeitigem Erhalten der Durchfahrt. Durch professionelle Planung sowie den Einsatz hochwertiger Materialien wie Kirchheimer Muschelkalk und Holz ist ein Ort mit hohem Freizeitwert entstanden, der sich mehr als sehen lässt. Sogar die schönen verzinkten Töpfe konnten in die Gestaltung integriert werden.



**STEFANIE UND
JÖRG-WILHELM KARL**

J. W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2010





4
GÄNGE

4 für ein Galleleija

Wie jedes Jahr steht plötzlich Weihnachten vor der Tür. Die Vorboten, die schon Ende August in den Ladenregalen stehen, werden anfangs ignoriert und höchstens mit einem Kopfschütteln wahrgenommen. Ehe man sich's versieht, steht man im gemütlichen Gedränge eines viel zu vollen Kaufhauses am Vormittag des 24. Dezember, sucht verzweifelt nach Geschenken und geht am Ende mit zwei Paar Socken, Pralinen und einer guten Portion schlechtem Gewissen nach Hause. Damit Ihnen dieses Desaster nicht bei Ihrem Weihnachtsmenü passiert, hier ein einfaches Rezept mit vielen Produkten aus dem eigenen Garten (oder zumindest solchen, die jetzt frisch geerntet werden).

Viel Vergnügen beim Zubereiten und ein fröhliches, unstressiges Weihnachtsfest!

1

VORSPEISE

FELDSALAT AUF ROTE-BETE-CARPACCIO

Rote Bete in sehr dünne Scheiben schneiden und auf Tellern auslegen. Salzen, pfeffern. Feldsalat und Kürbiskerne darauf verteilen, mit dem Dressing beträufeln.

ZUTATEN:

Rote Bete · Salz · Pfeffer · Feldsalat · Kürbiskerne
Dressing: 2 EL Kürbiskernöl · 2 EL Aceto Balsamico · Salz, Pfeffer, Zucker

2

ZWISCHENGANG

RISOTTO MIT GRÜNKOHLPESTO

RISOTTO GRUNDREZEPT:

Zwiebeln fein hacken, in etwas Olivenöl dünsten, Reis zugeben und glasig werden lassen bis es richtig zischt. Ablöschen mit Wein, rühren. Wenn der Wein eingezogen ist, nach und nach die Brühe zugeben und immer wieder fleißig rühren bis Sie eine cremige Konsistenz erreichen, aber der Reis noch bissfest ist. Vom Herd nehmen, Parmesan und etwas Butter, Salz und Pfeffer hinzugeben.

GRÜNKOHLPESTO:

Alle Zutaten in den Mixer bis Sie die gewünschte Konsistenz erreichen.

Risotto mit etwas Grünkohlpesto vermengen, frischen Parmesan darüber reiben und pfeffern.

ZUTATEN RISOTTO:

200 g Riso Carnaroli · 1 Zwiebel · Olivenöl · 100 ml Weißwein trocken · 500 ml warme Gemüsebrühe · 50 g Parmesan · Butter · Salz · Pfeffer

ZUTATEN PESTO:

8 Grünkohlblätter ohne Stengel · 2 Knoblauchzehen · Olivenöl · Salz · Pfeffer · 30 g Parmesan · 1 EL Walnüsse · ½ Bund Petersilie · Saft einer halben Zitrone

TIPP:

Wenn Sie einen Extra-Frischekick möchten, reiben Sie einfach die Schale einer Bio-Zitrone mit ins Pesto.

3

HAUPTGANG

ROASTBEEF MIT ROSMARIN-KARTOFFELN

ROASTBEEF:

Roastbeef (bei der Metzgerei Ihres Vertrauens beraten lassen) scharf von allen Seiten anbraten und bei 80 °C im Ofen weitergaren. Nach zwei bis drei Stunden hat das Fleisch eine Kerntemperatur von 55 °C erreicht und ist innen schön rosa. Salzen, pfeffern und 10 Minuten in Alufolie ruhen lassen.

ROSMARINKARTOFFELN:

Kartoffeln achteln, in der Pfanne mit Butterschmalz und Rosmarinzweigen ca. 20 Minuten anbraten. Salzen und pfeffern.

ZUTATEN ROASTBEEF:

1 kg Roastbeef · Salz · Pfeffer

ZUTATEN ROSMARINKARTOFFELN:

500 g Kartoffeln · Rosmarin · Butterschmalz · Salz · Pfeffer

TIPP:

Die exakte Fleischtemperatur messen Sie am besten mit einem Fleischthermometer. Die Zeitangabe ist schwer vorzugeben, da unsere Haushaltsöfen in der Weihnachtszeit tendenziell etwas weniger Leistung bringen.

4

DESSERT

LEBKUCHEN & KIRSCHEN IM GLAS

ZUTATEN:

1 Packung Lebkuchen · 200 g Quark · 200 g Schlagsahne · 1 Glas Kirschen · 2 Päckchen Vanillezucker · Zimt
Quark mit Vanillezucker vermischen, Sahne schlagen und unterrühren. Lebkuchen ohne Oblaten zerbröseln. Kirschen abgießen. In Gläsern schichten: Lebkuchen, Quark, Kirschen, Lebkuchen, Quark, Kirschen, Quark. Mit Zimt bestäuben.

**MENÜ
HERUNTER
LADEN**

<http://galanet.org/ingruen-weihnachtsmenu>

VIELE FROHE

FARBEN- FALT

Frohe Farbenvielfalt. Im Garten. Im Winter. Ja, das geht. Der Garten im Winter braucht nicht im Grau-und-Grau unterzugehen oder sich gar unter einer Schneehaube zu verstecken. Es gibt genügend Möglichkeiten, ihn zum Strahlen zu bringen. Lassen Sie sich inspirieren!

EXPERTEN-TIPP
PLANUNG IST ALLES

Eine Pflanzplanung vom Fachmann ist das A und O, wenn Ihr Garten im Sommer wie im Winter aufblühen soll. Nicht alle Pflanzen passen zusammen. Außerdem ist es wichtig Wuchsform, Standortbedingungen, Lebensdauer und vieles mehr zu beachten, damit Sie lange Ihre Freude daran haben dürfen. Lassen Sie sich beraten!



CLAUS ENGEL

Hornung
Gartenplanung, Garten-
gestaltung und Baumschulen
GALANET-Partner seit 2018



5

1 **DIE CHINESISCHE WINTERBLÜTE** stammt aus den Gebirgswäldern Ost-Chinas und blüht meistens von Januar bis März.

2 **DER SIBIRISCHE PURPURHARTRIEGEL** verzaubert uns zwar auch mit seinen Blüten, aber viel mehr mit seiner leuchtend roten Rinde.

3 **SKIMMIEN** eignen sich perfekt für den Winter, denn die roten Blüten sind in der gesamten kalten Jahreszeit zu sehen.

4 **WINTER-JASMIN** überrascht uns mit leuchtend gelben Blüten. Manchmal im Dezember, manchmal aber auch erst im neuen Jahr.

5 **DER BUCHSBAUM** ist ein immergrünes Gehölz, das Ihrem Garten nicht nur Struktur verleiht, sondern auch einen grünen Farbtupfer.

6 **DIE ZAUBERNUSS** blüht erst im Winter richtig auf. Und begeistert mit umfangreichem Farbspektrum.



1



2



4



12



3



6

13



GARTENBEWÄSSERUNG

AUTOMATISCH, PRAKTISCH, GUT.

Wie lange ist es her, dass wir so einen schönen Sommer hatten? Sogar bis tief in den Herbst hinein, waren Shirts und Shorts durchaus noch tragbar. Wer dabei gelitten hat? Pflanzen, die nicht ausreichend mit Wasser versorgt wurden oder werden konnten, und Wiesen, die vertrocknet sind. Und das war nur der Anfang. Sorgen Sie in Ihrem Garten vor – mit automatischer Gartenbewässerung.



Versenkbare Regner garantieren eine gleichmäßige Bewässerung wie von Geisterhand.



GUT GEPLANT IST
GUT BEWÄSSERT



Schematische Darstellung

Experten sagen, der Jahrhundertsommer 2018 war nur der Anfang. In den folgenden Jahren werden die Temperaturen weiter steigen und Dürreperioden sich immer stärker bemerkbar machen – mit weitreichenden Folgen für die Vegetation und Ökosysteme. Denn je wärmer es wird, desto trockener werden die Böden. Und je trockener die Böden werden, desto weniger Verdunstungskälte entsteht. Das bedeutet, sie können die Lufttemperatur weniger gut kühlen, Hitzewellen entstehen leichter. Der August gehörte bei uns mit 20 °C im Durchschnitt zu den wärmsten Monaten seit Beginn der Messungen. Die Niederschlagsmenge war dabei nur halb so groß wie im Durchschnitt der letzten Jahre. Die Schlussfolgerung: Sie mussten Ihren Garten wahrscheinlich öfter und stärker bewässern.

Bereiten Sie sich und Ihren Garten auf die Zukunft vor. Eine automatische Bewässerungsanlage sorgt dafür, dass Ihre Pflanzen und Ihr Rasen nicht austrocknen. Weitere Vorteile:

Durch das ausgeklügelte System sparen Sie Wasser und damit auch Kosten, Sie haben weniger Arbeit, da alles automatisiert abläuft, und wenn Sie im Urlaub sind, benötigen Sie keine Gießvertretung. Das Beste daran: Eine Anlage kann auch in einen bestehenden Garten integriert werden. Wichtigste Voraussetzung: ein Wasseranschluss.

HABEN SIE EINEN PLAN?

Jede Bewässerungsanlage muss individuell vom Fachmann geplant werden, damit jeder Gartenbereich auch die Wassermenge erhält, die nötig ist. Faktoren wie Bodenbeschaffenheit, Schatten- oder Sonnenlage, Vegetationsart (Rasen oder Pflanzfläche) spielen dabei eine entscheidende Rolle. Je besser diese Faktoren berücksichtigt sind, desto mehr Wasser sparen Sie und damit Kosten.

THINK SMART

Mittels digitaler Steuerungstechnik wird aus Ihrer Bewässerungsanlage ein smartes, automatisches System, das Sie über Ihr Smartphone steuern und überwachen können. Die unterschiedlichen Beregnungskreise werden getrennt angesteuert und entsprechend der natürlichen Niederschläge und der Lufttemperatur wird die nötige Wassermenge ausgebracht.

AUTOMATISCHE BEWÄSSERUNGSANLAGE

Vegetationsflächen zu bewässern ist sehr zeitaufwendig und kann von Hand niemals so genau und sorgfältig erledigt werden, wie mit einem automatischen System. Durch eine professionelle Planung und einen fachmännischen Einbau der Bewässerungsanlage, werden die unterschiedlich dimensionierten Versenkregner mit Wasser- und Steuerungsleitungen miteinander verbunden. Über die Steuerungstechnik wird dann die Vegetation mit genau so viel Wasser versorgt, wie nötig. Der Rasen dankt es Ihnen mit sattem, gesundem Grün, bei gleichzeitiger Einsparung von wertvollem Wasser.



Auch Beete und Stauden können effizient und sorgfältig bewässert werden.

TIPPS UM WASSER ZU SPAREN



1. RICHTIGER ZEITPUNKT

Am besten früh morgens bewässern. Auf keinen Fall aber bei voller Sonneneinstrahlung, da sonst ein Großteil des Wassers sofort verdunstet.



2. RICHTIGE WASSERMENGE

Bei jedem Beregnungsgang muss das Wasser etwa 12-15 cm tief in den Boden eindringen (Spatenprobe), da nur die Wurzelspitzen das Wasser aufnehmen können. Darum ist es besser pro Beregnungsgang viel Wasser auszubringen, dafür aber nicht so oft.



3. RASEN NICHT ZU KURZ MÄHEN

Bei Trockenheit den Rasen nicht zu kurz mähen. Längere Grashalme verbrennen nicht so schnell und schützen den Boden vor Austrocknung.



ACHIM FRIEDRICHS

Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
GALANET-Partner seit 2009

Weitere Infos zu automatischen Bewässerungssystemen finden Sie hier:



GALANETBLOG

<https://www.galanet.org/blog/praktisch-und-sparsam-automatische-gartenbewaesserung/>

35. Gesellschafter- versammlung in Reutlingen

Ein fester Bestandteil von GALANET sind die Gesellschafterversammlungen, die zweimal pro Jahr stattfinden. Neben dem menschlichen und fachlichen Austausch stehen bei den Herbsttagungen auch immer Unternehmensbesichtigungen auf dem Programm – dieses Mal waren wir bei Uli Geiger zu Gast. Ein Highlight war auch der gemeinsame Besuch der Gartenanlage von Roland Doschka.

*Den vollständigen Bericht und weitere
Impressionen finden Sie online:*



GALANETBLOG

<https://www.galanet.org/blog/35-gesellschafterversammlung-in-reutlingen/>



DAS GALANET- QUALITÄTSVERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Seit über 20 Jahren fördern wir eine ganzheitliche und wertorientierte Unternehmensentwicklung jedes einzelnen Partners – mit dem klaren Ziel, unsere Kunden zu begeistern.

Auf der Karte links sehen Sie alle GALANET-Qualitätsgartenbauer. Weitere Infos finden Sie im Internet unter:

www.galanet.org

WIN- TER

„Wenn man auch allen Sonnenschein wegstreicht, so gibt es doch noch den Mond und die hübschen Sterne und die Lampe am Winterabend. Es ist soviel schönes Licht in der Welt.“

WILHELM RAABE (1831 – 1910)



WINTER WELLNESS

Im Sommer blüht der Garten in voller Pracht und wir halten uns so oft wie möglich darin auf. Wer jetzt denkt, der Winter sei nur dazu da, um an den Sommer zu denken, liegt falsch. Stellen Sie sich vor, Sie kommen von einem schönen Winter Spaziergang oder vom Skifahren nach Hause, und der aufgeheizte Aussenpool blubbert schon vor sich hin. Mit perfekten 37 °C, die Sie von Ihrem Smartphone eingestellt haben, als Sie noch unterwegs waren.

**FEUER
GEFANGEN?**

*Dann melden Sie sich
bei uns, wir beraten
Sie gerne dazu!*